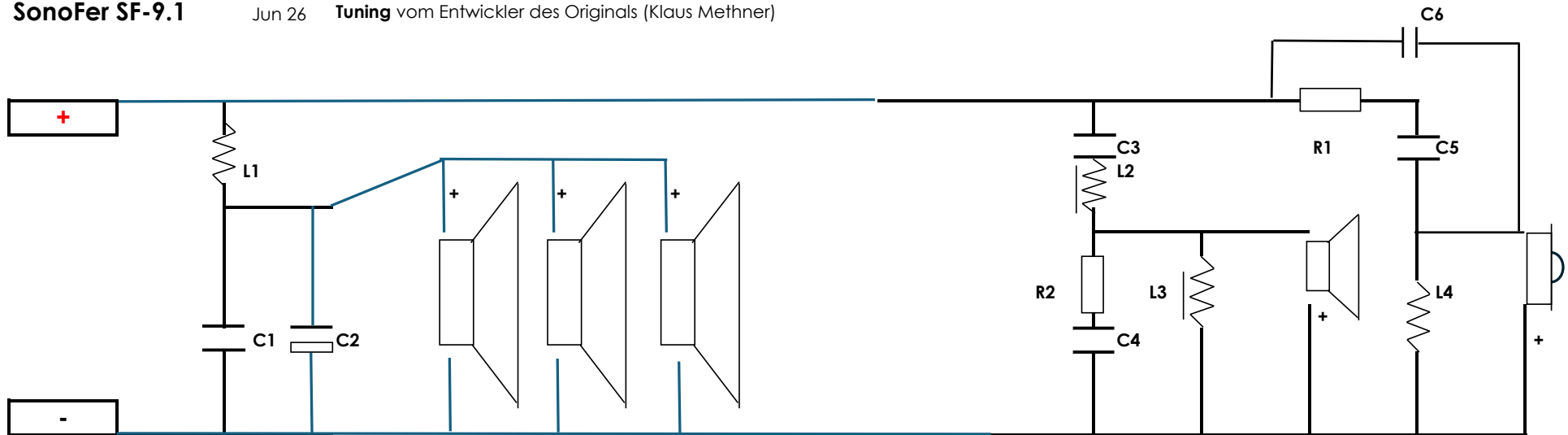


SonoFer SF-9.1

Jun 26 Tuning vom Entwickler des Originals (Klaus Methner)



	Weichteile Serie	Tuning (neu)	nach Gehör	Kosten/Weiche	It Intertechnik 6/26
Spulen	L1	BLM K150/5,6/ 2,4 mm	bleibt, besser geht es nicht		
	L2	PK40 /0,2mH /1,4	TRI/HQ40/0,39/7x0,5		
	L3	HQR 40/4,0/1,18	bleibt		
	L4	k24/0,27/0,6	LU32/0,33/0,71		
Kondensatoren	C1	-	15µF MKP Q2		8,59
	C2	115µF Elko glatt	jeweils 33µF Elko glatt auf jeden TT		8,16
	C3	68µ Elko + 47µ MKT	47µF MKT + 33µF MKT + 33µF Elko		13,38
	C4	33µF MKT	22µF MKP Q4	über den 22 noch 2,2 bis 6,8µF dazu (wird mit mehr C vordergründiger)	4,46
	C5	6,8µF MKP	bleibt		17,15
	C6	-	1,5µF MKP "plus" mit 0,33 pF Styr bis zu 2,2µF für mehr Hochtönpiegel, bei ScanSpeak-Front eher maximal 1,0µF		14,43
Widerstände	R1	-	1R5 MOX 4W		1,01
	R2	1R8 4W MOX	bleibt	bei viel Partypegel darf der auch 10W belastbar sein (Zement reicht)	
HT:	Delec-Vifa 25/64 Seide	ScanSpeak D2606-920000	Umbau auf SonoFer Frontplatte möglich (Schrauben des Delec verwenden!)		40
MT:	Delec MB 180/90 -4	bleibt			
TT:	3St Delec MB 205/100-12	bleibt			
Dämmung	Mineralwolle	bleibt	Handschuhe und Atemmaske tragen: Fasern jucken		
Platinen	Top mit dopp CU-Dicke	bleibt			
Kabel	4 und 1,5 mm² Höchstflex	bleibt			
Terminal	4-Pol Biwiring	Blechbrücken durch kurze Litzenstücke ersetzen			
Summe					132,06
für 2 Boxen:					264,12

Klanglich:

Bass wird noch etwas straffer

Mittelton wird harmonischer zu den Höhen angebunden und Stimmen lösen prägnanter auf Höhen werden seidiger und zeigen mehr Fein(st)auflösung bei reduzierten Verzerrungen

Raumtiefe wird besser, der Gesamteindruck wird noch entspannter und natürlicher

Vorsicht:

Kabelführung in der Box so, dass Kabel immer vom Magneten weg geführt werden.

Teilaktivbetrieb:

C3 durch Drahtbrücke ersetzen und L3 entfernen

L1, C1, C2 entfernen, Zugang zu den TT direkt

Trennung bei 150 Hz (120 - 200 probieren), Polarität korrekt, wenn Bass kräftiger wirkt.

Funktioniert sehr gut mit Endstufen von HifiAkademie